



AHK

Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Konjunkturmfrage 2026

Lage und Erwartungen der Investoren in Tschechien



Inhalt / Hauptaspekte der Umfrage

1. Eckdaten
2. Lage und Erwartungen
3. Risiken und internationales Umfeld | Energie
4. Standortqualität / Standortbedingungen



1. Eckdaten



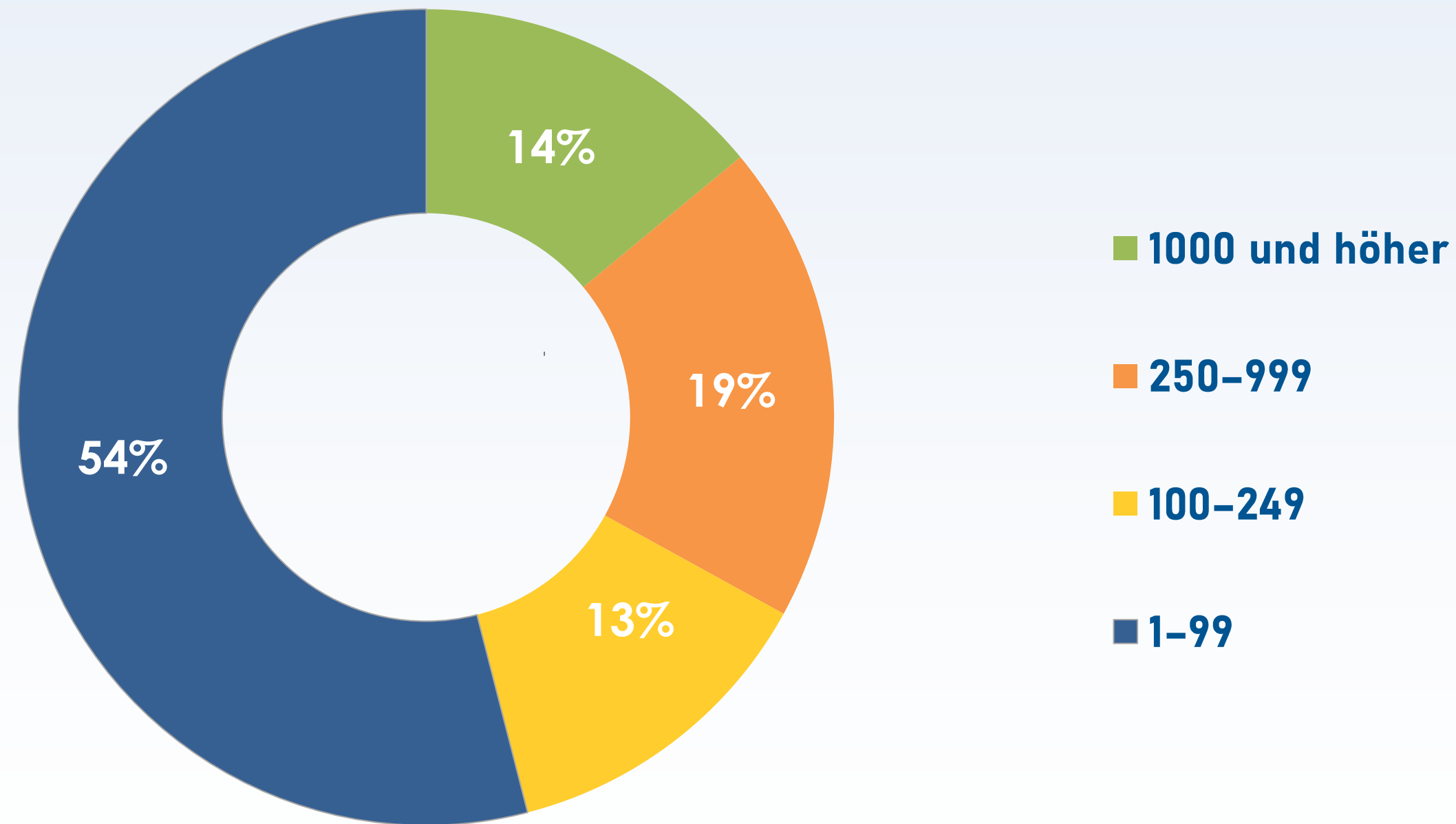
- DTIHK-Konjunkturumfrage seit 2002
- Gemeinsame Erhebung von 15 deutschen AHKs in der Region MOE
- 125 Teilnehmer in Tschechien, Zeitraum 3. März – 2. April 2026

Haupttätigkeitsbereich	
Verarbeitendes Gewerbe	46 %
Dienstleistungen	33 %
Handel	12 %
Bauwirtschaft	7 %
Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	2 %

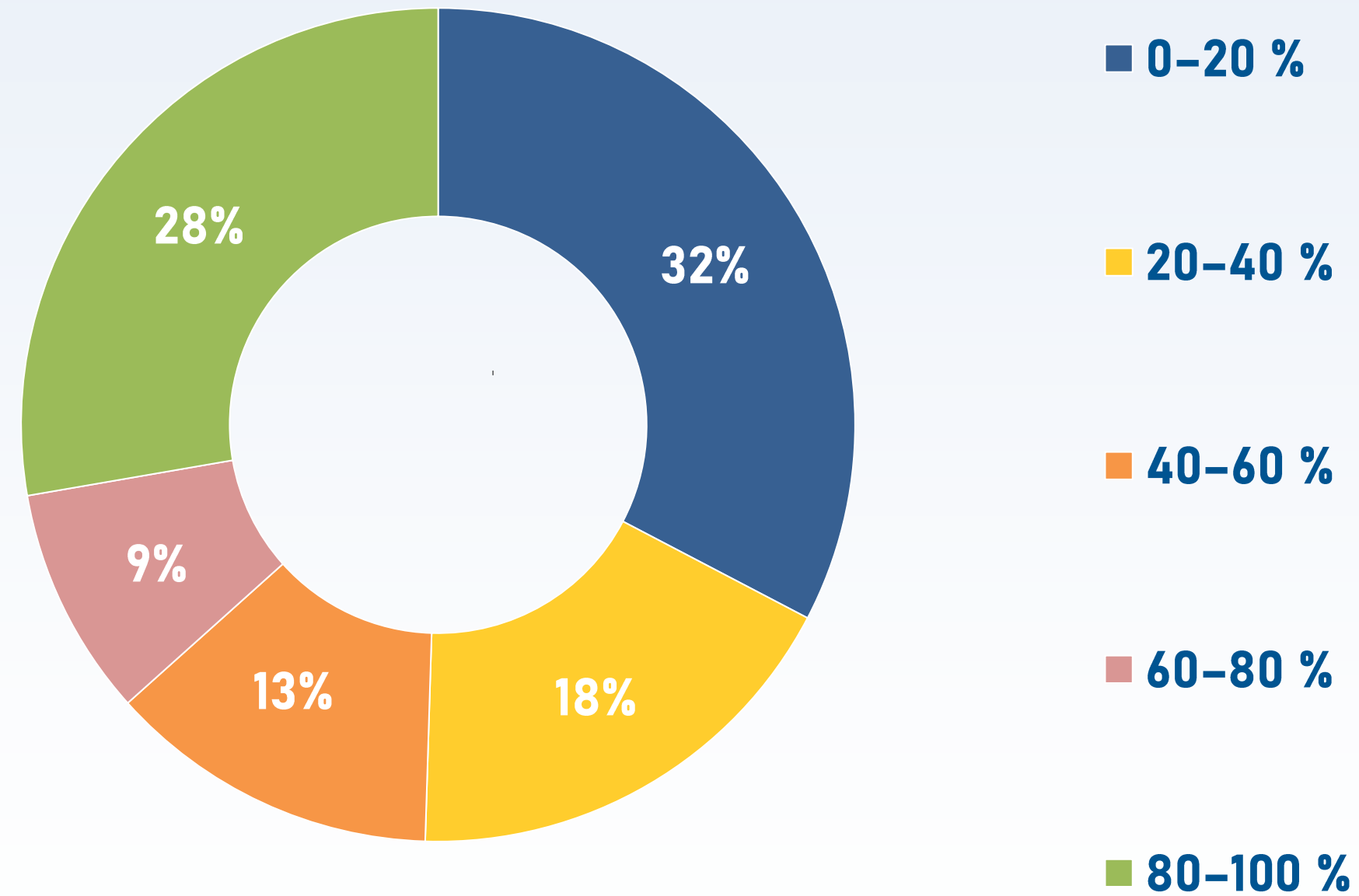
In welchem Land hat der Mehrheitseigentümer Ihres Unternehmens seinen Sitz/seine Zentrale?

Deutschland	48 %
Tschechien	38 %
in einem anderen Land (Österreich, USA, Schweiz, Frankreich, Belgien, Dänemark, Niederlande)	14 %

Zahl der Mitarbeiter



Anteil des Exports am Gesamtumsatz





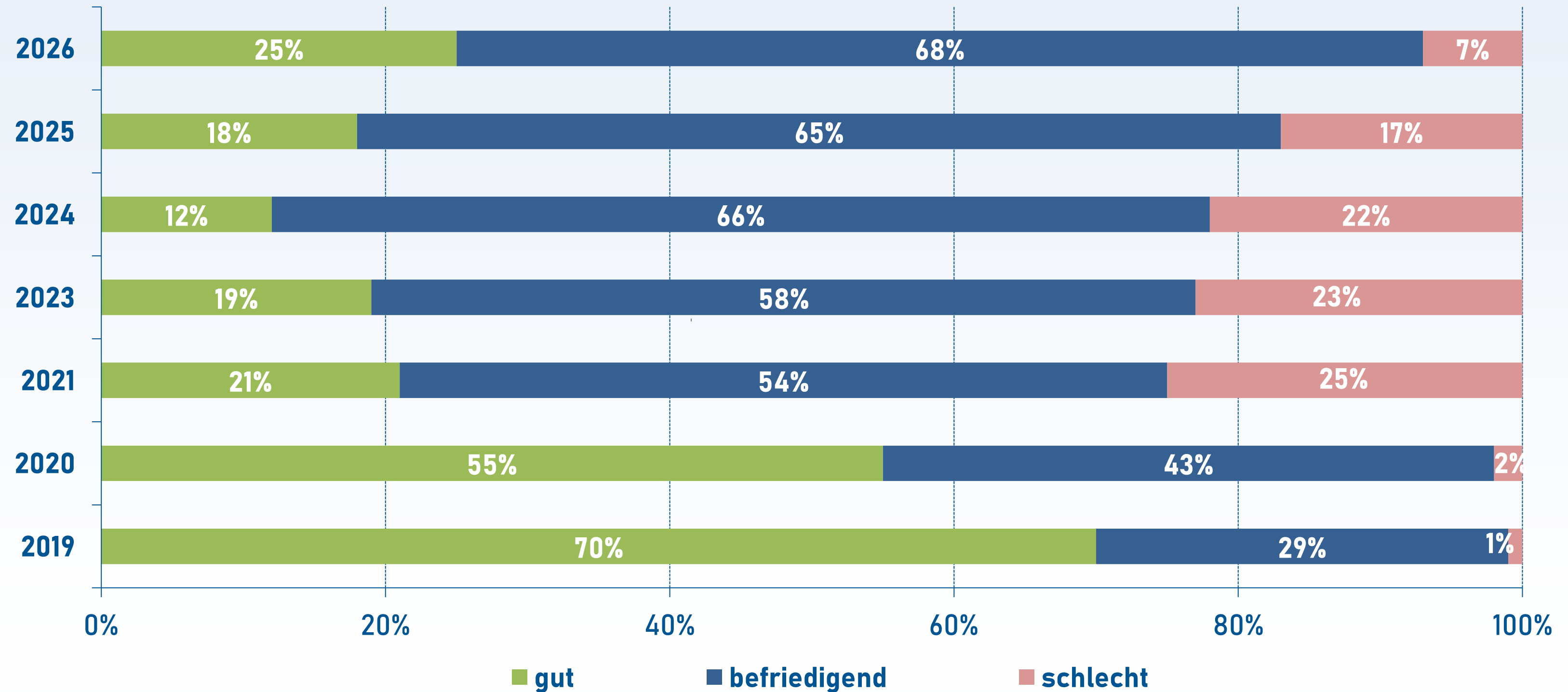
Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

DTIHK-Konjunkturumfrage 2026

2. Lage und Erwartungen

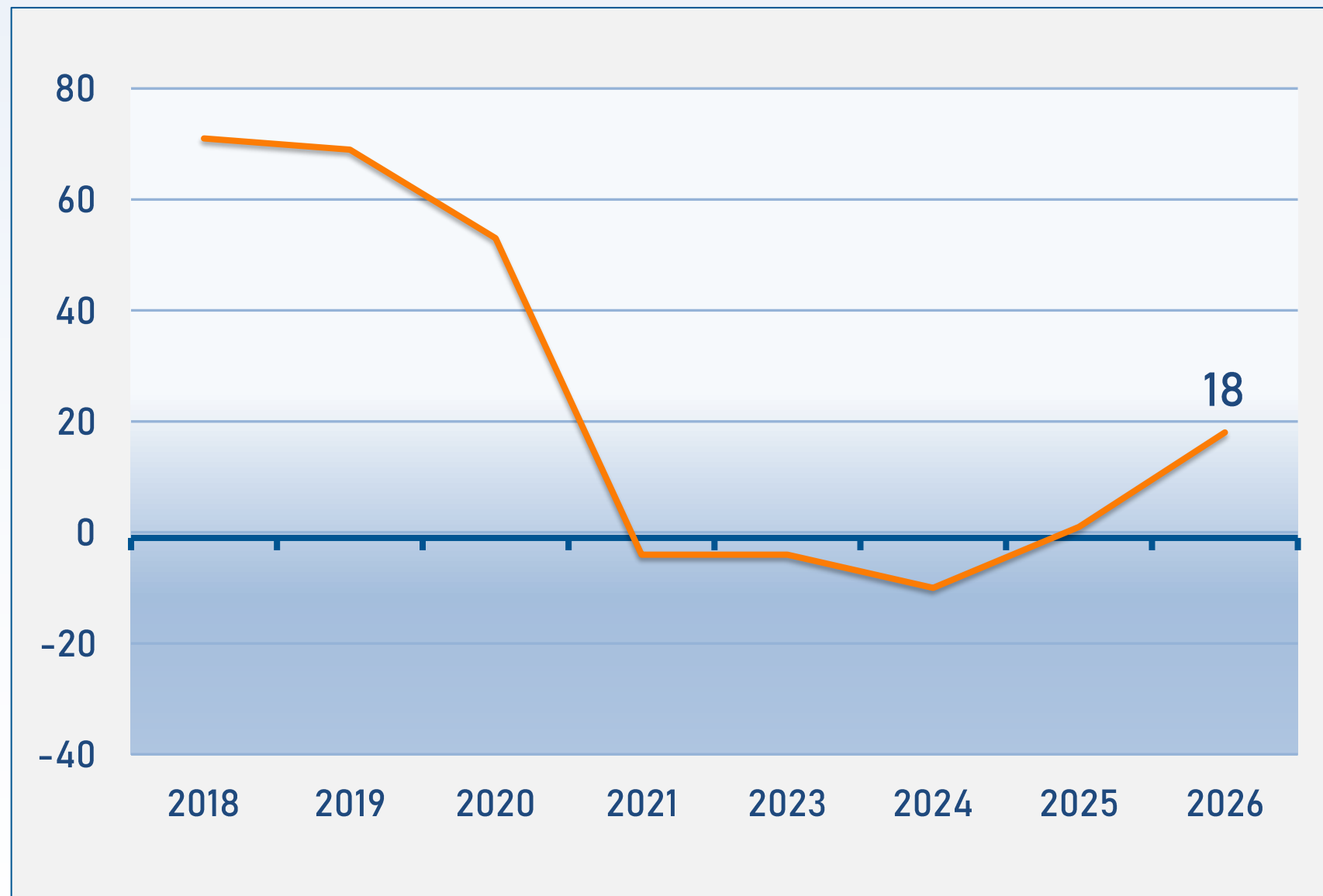


Aktuelle Wirtschaftslage in Tschechien

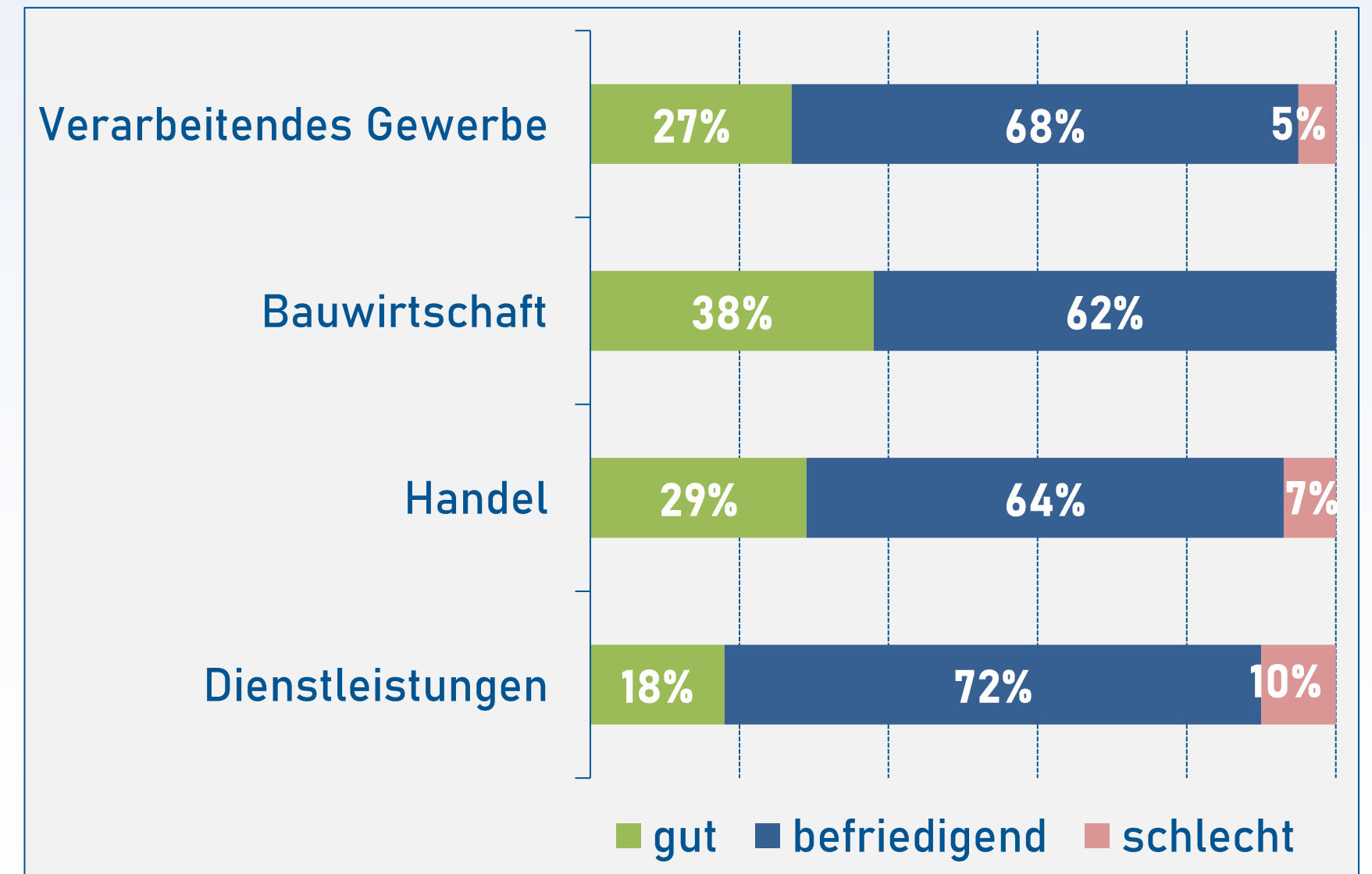


Aktuelle Wirtschaftslage in Tschechien

Saldo „gut – schlecht“ (2018-2026)

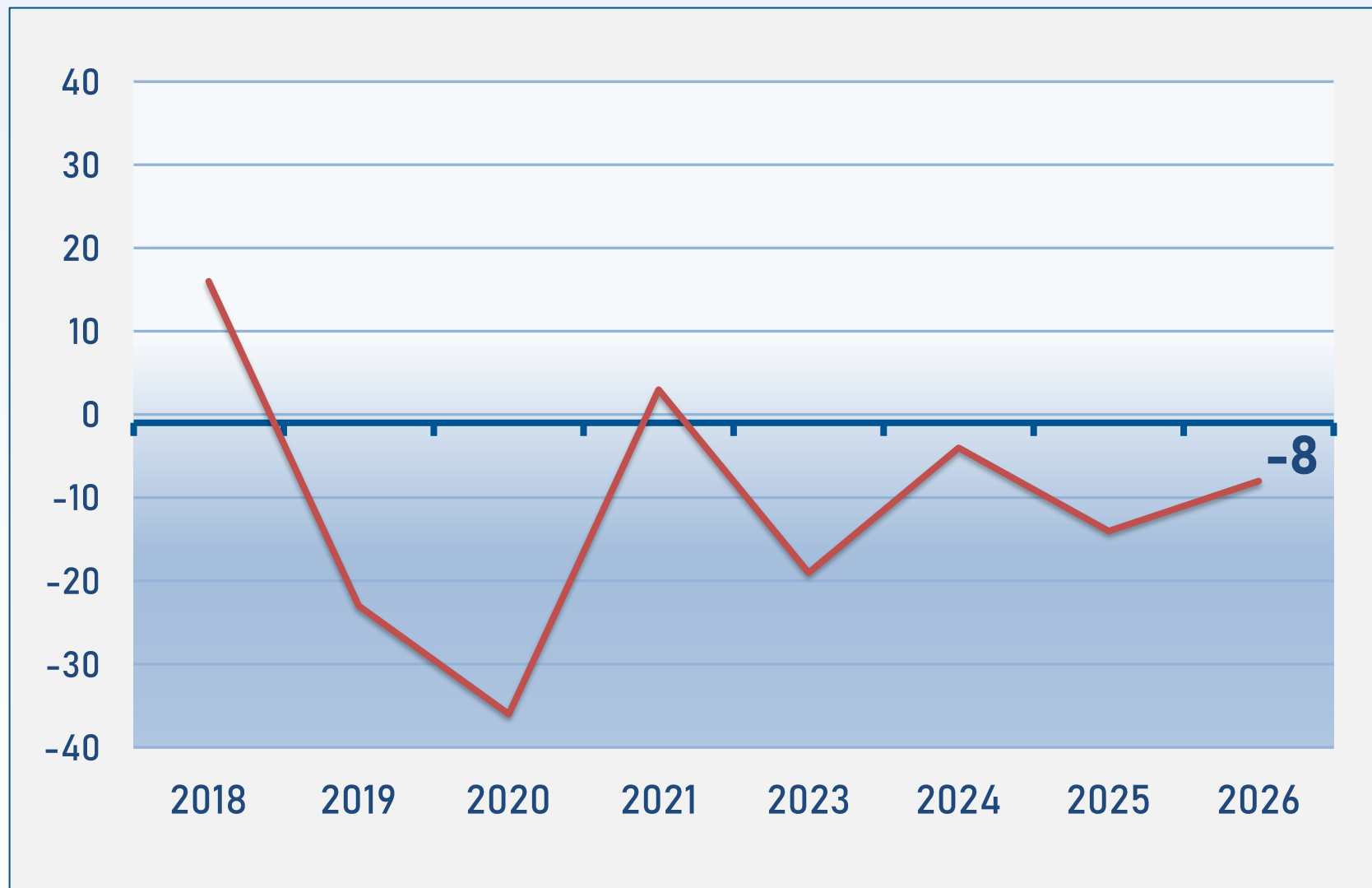


Haupttätigkeitsbereiche

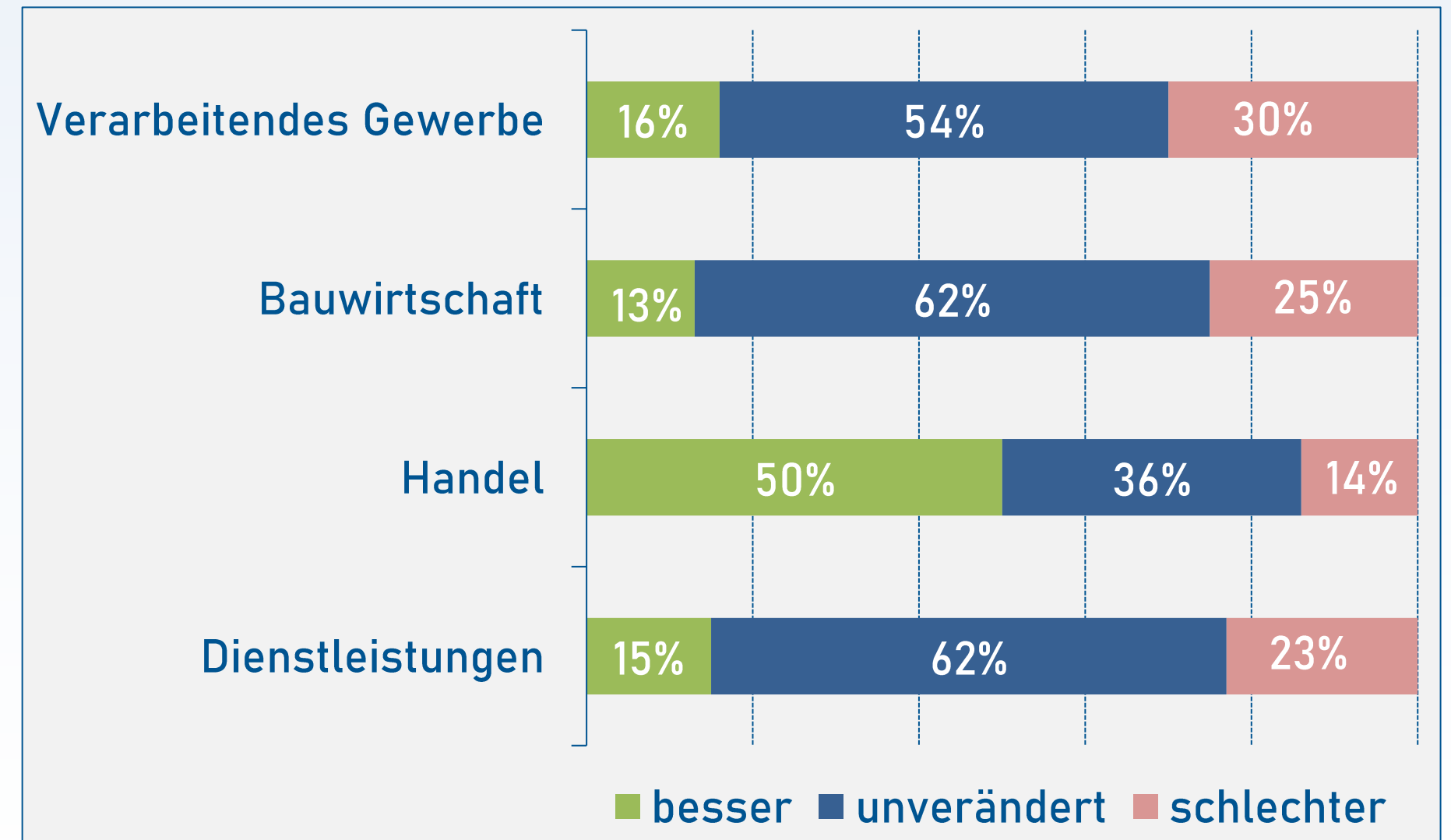


Wirtschaftsaussichten 2026

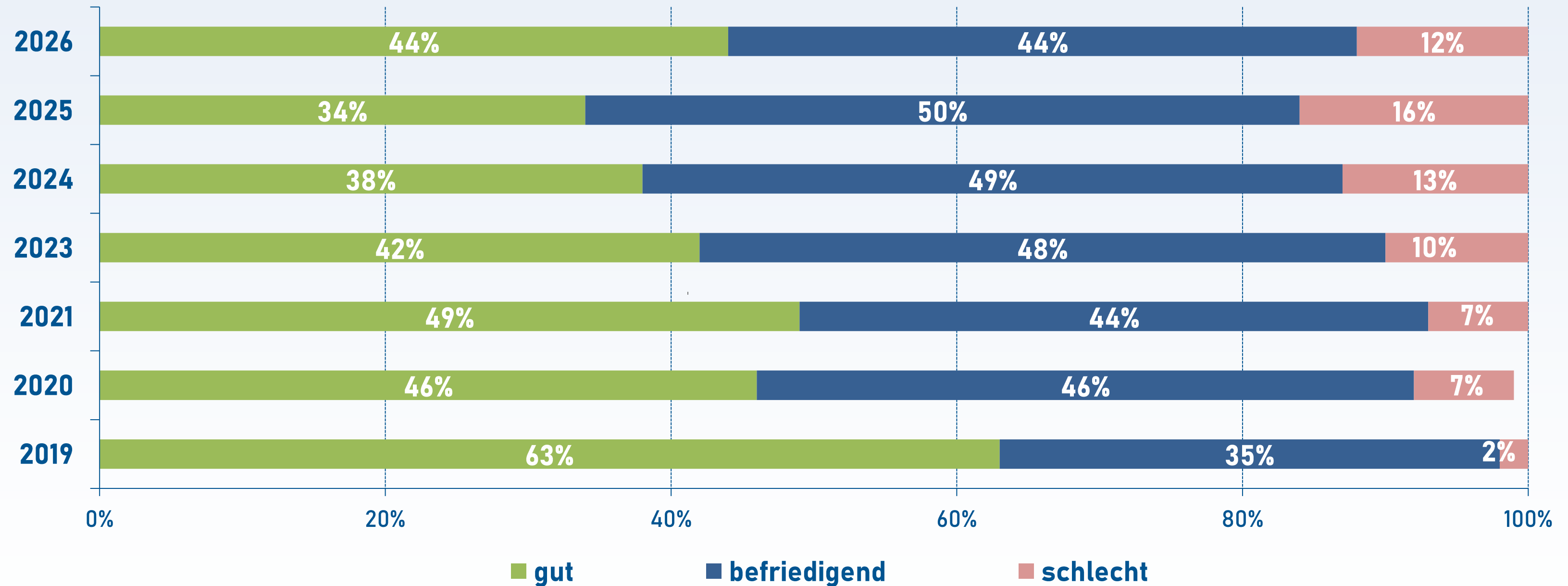
Saldo „besser – schlechter“ (2018-2026)



Haupttätigkeitsbereiche

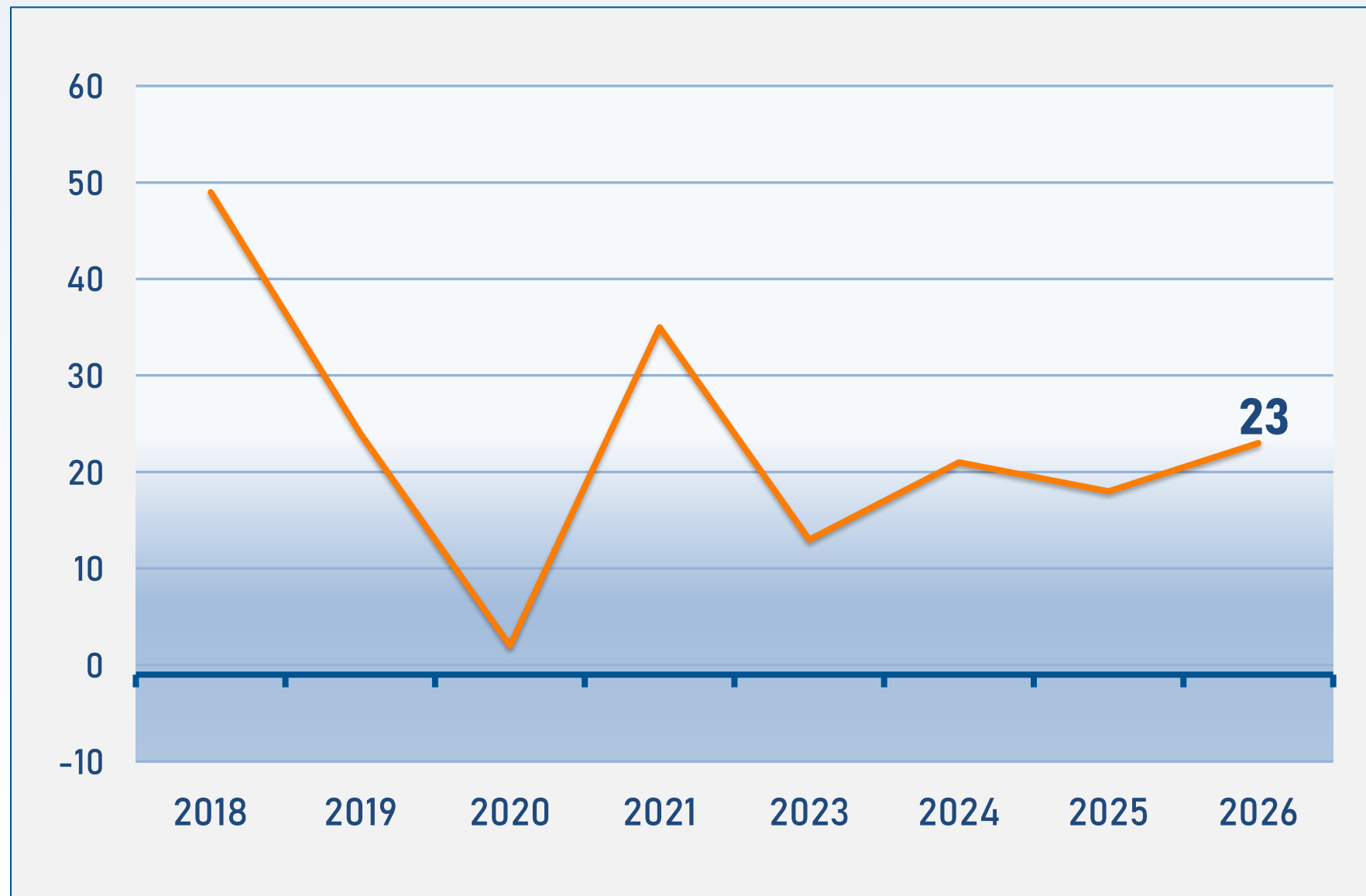


Aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

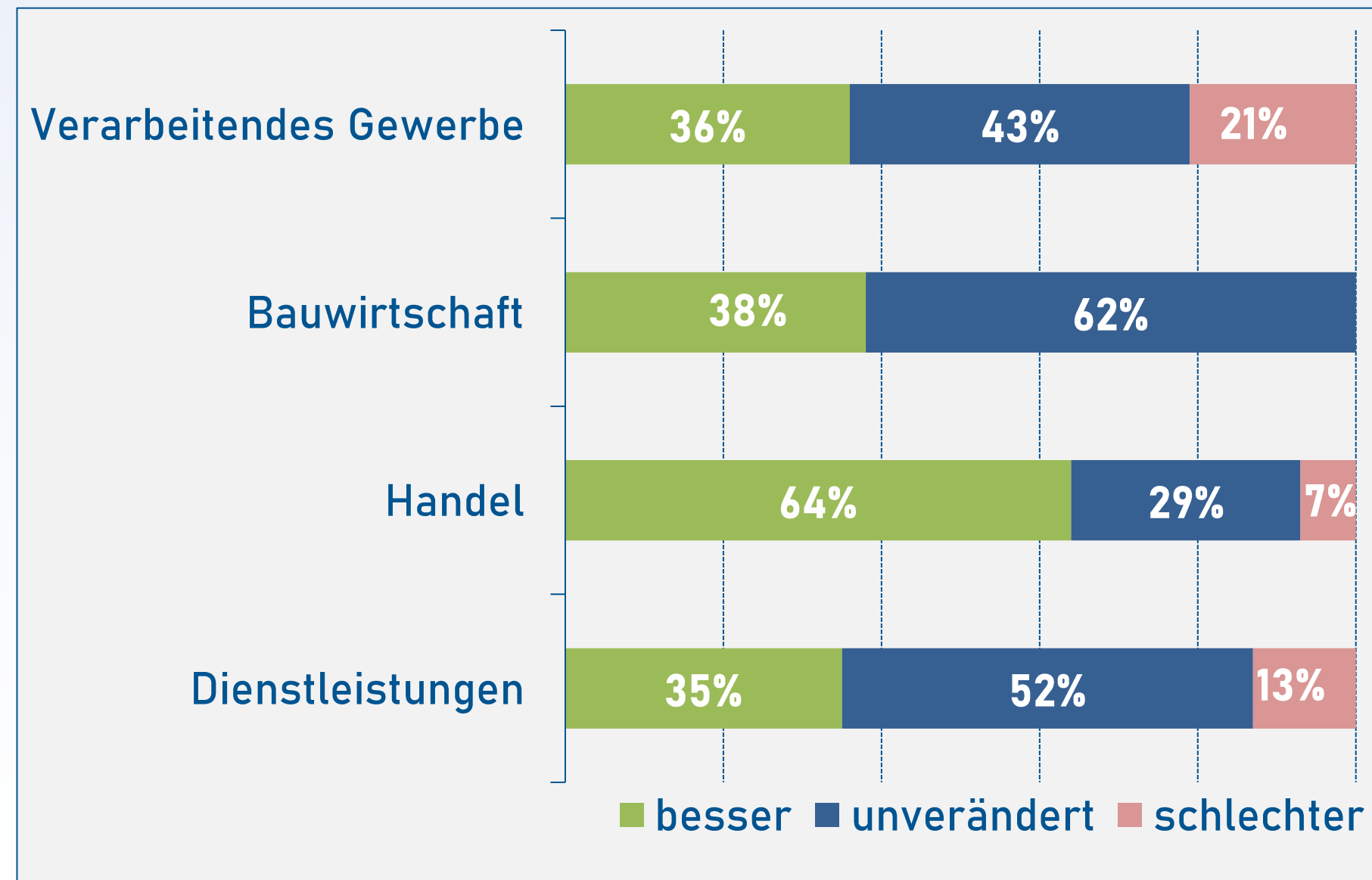


Geschäftsaussichten 2026

Saldo „besser – schlechter“ (2018-2026)

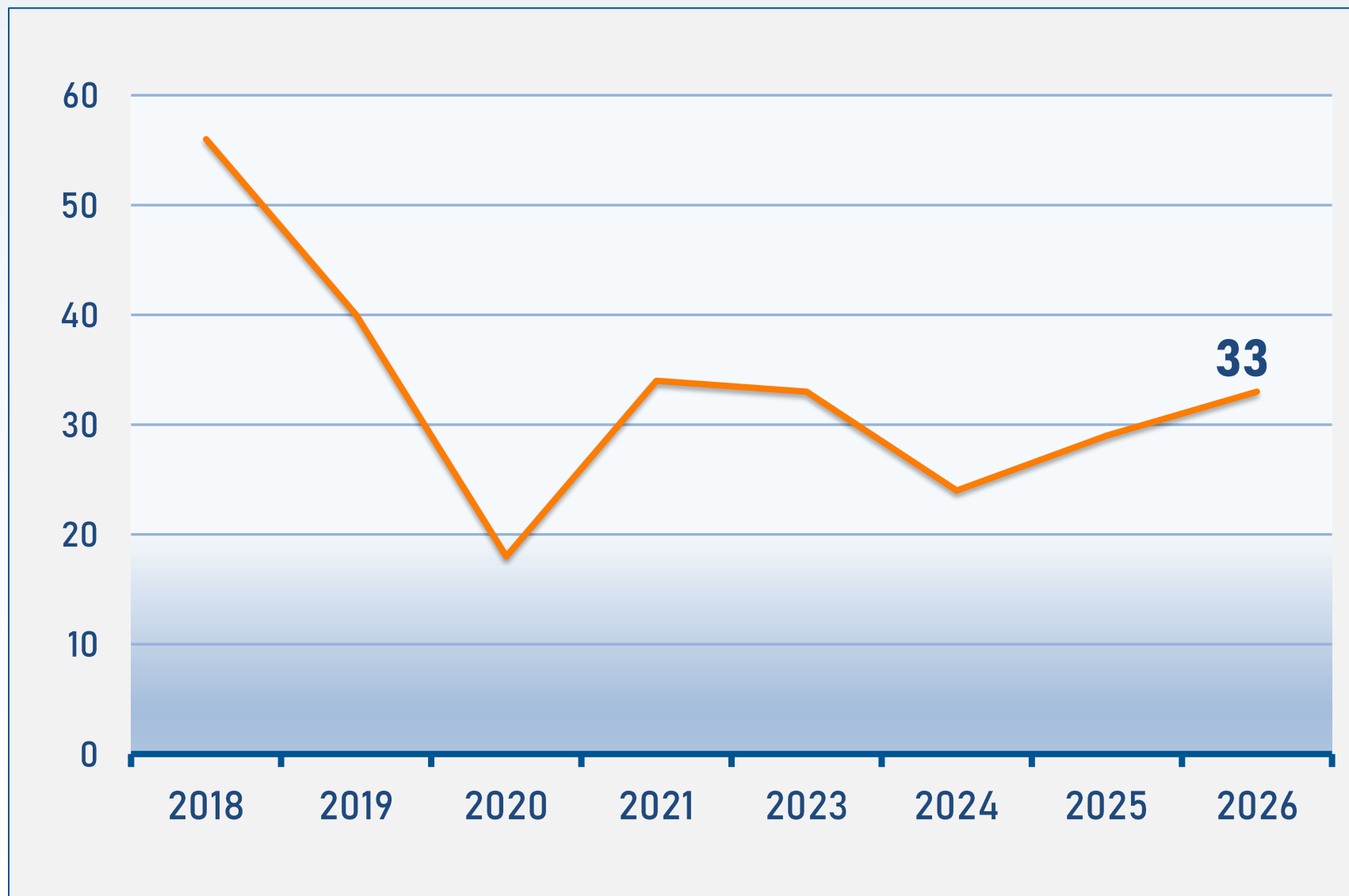


Haupttätigkeitsbereiche

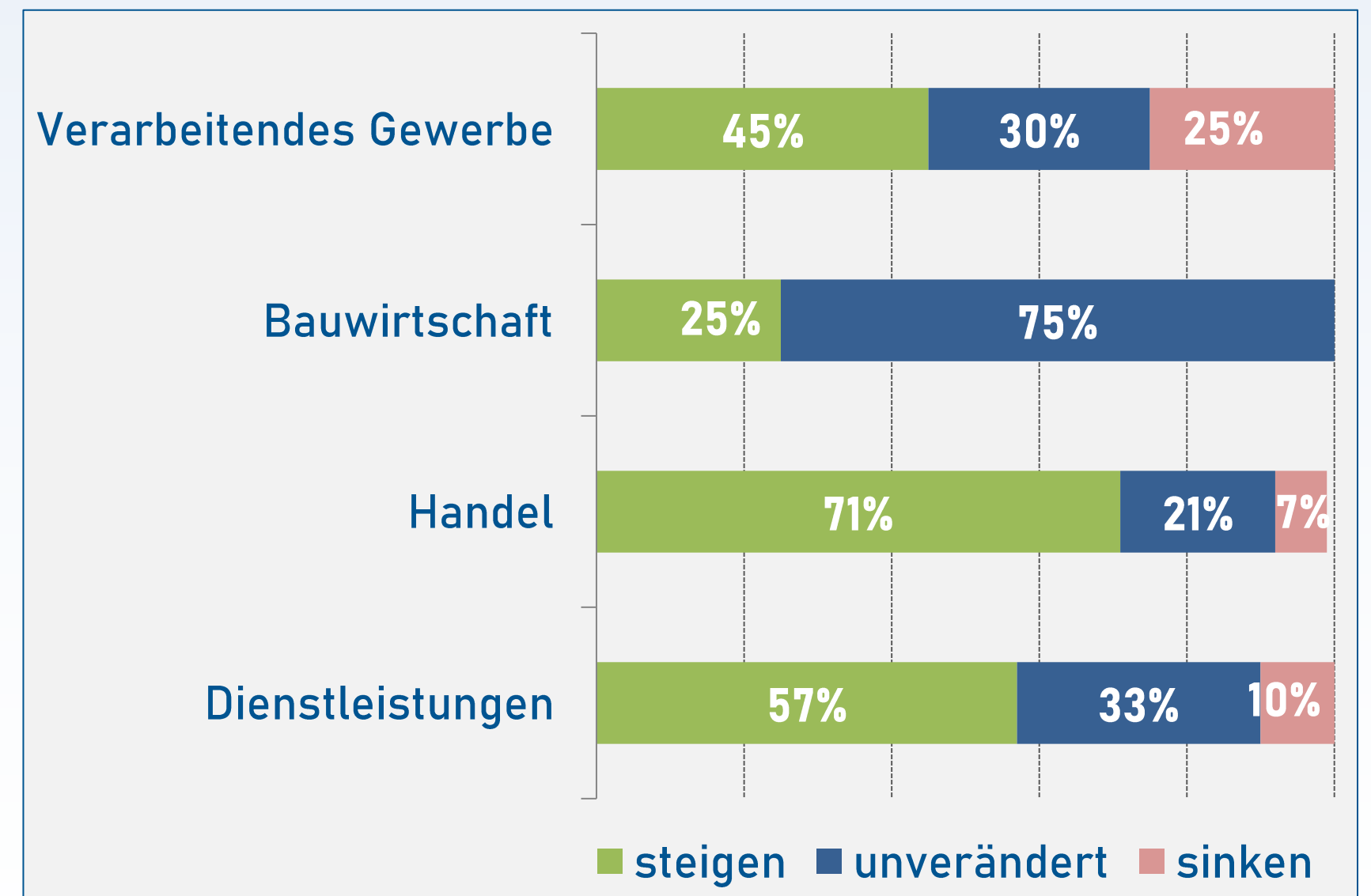


Entwicklung des Gesamtumsatzes 2026

Saldo „steigen – sinken“ (2018-2026)

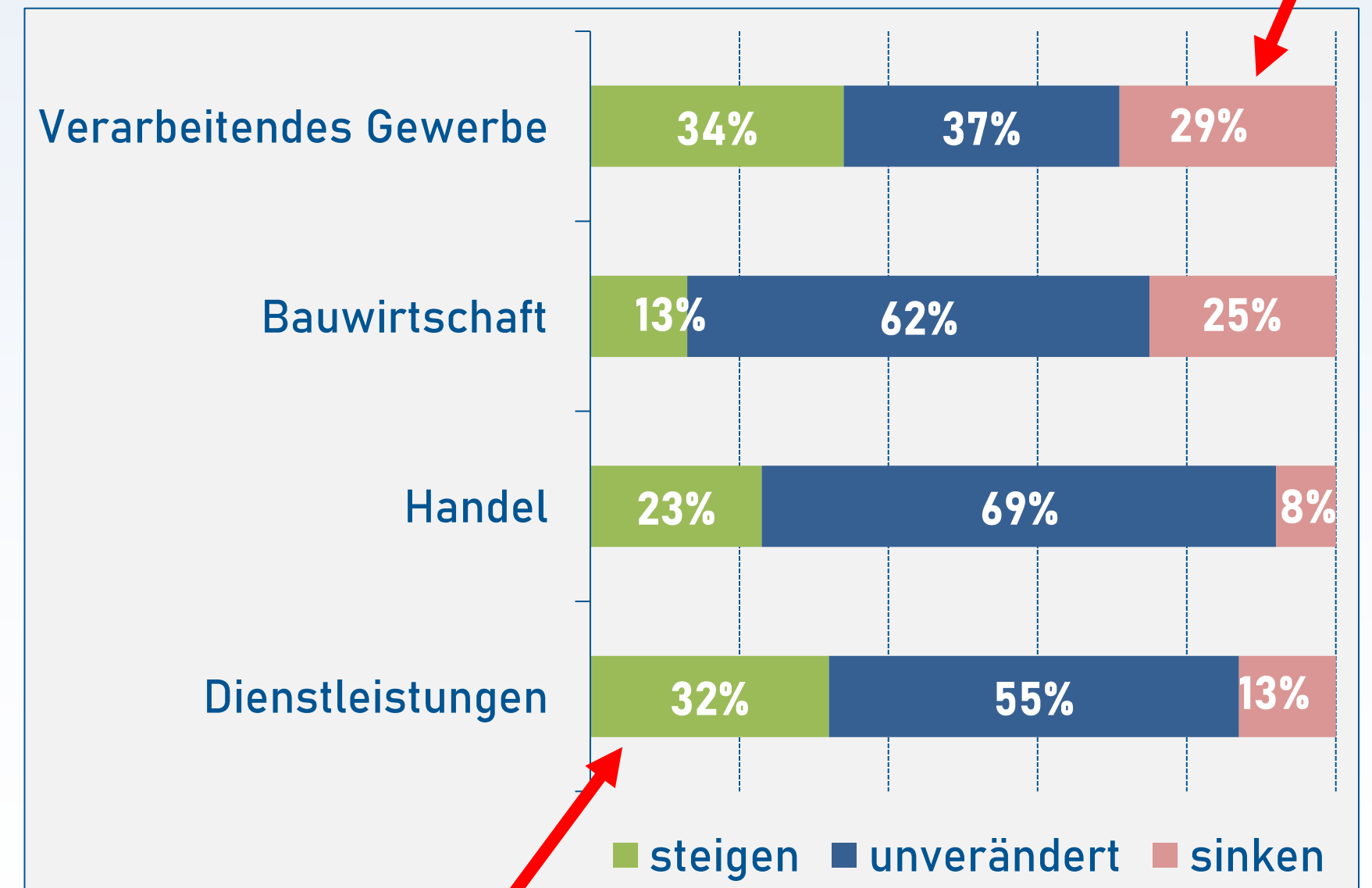
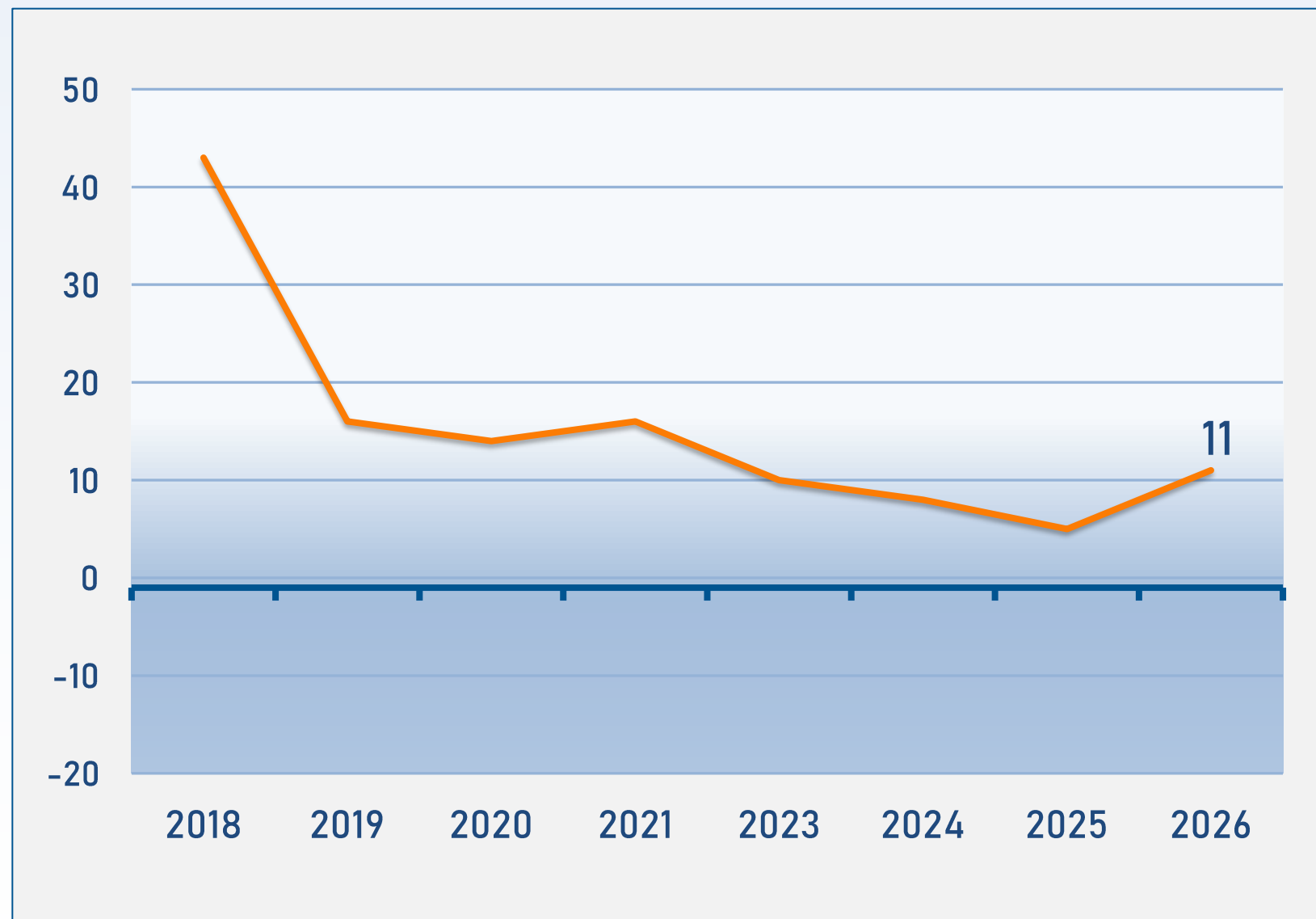


Haupttätigkeitsbereiche



Investitionsausgaben der Unternehmen 2026

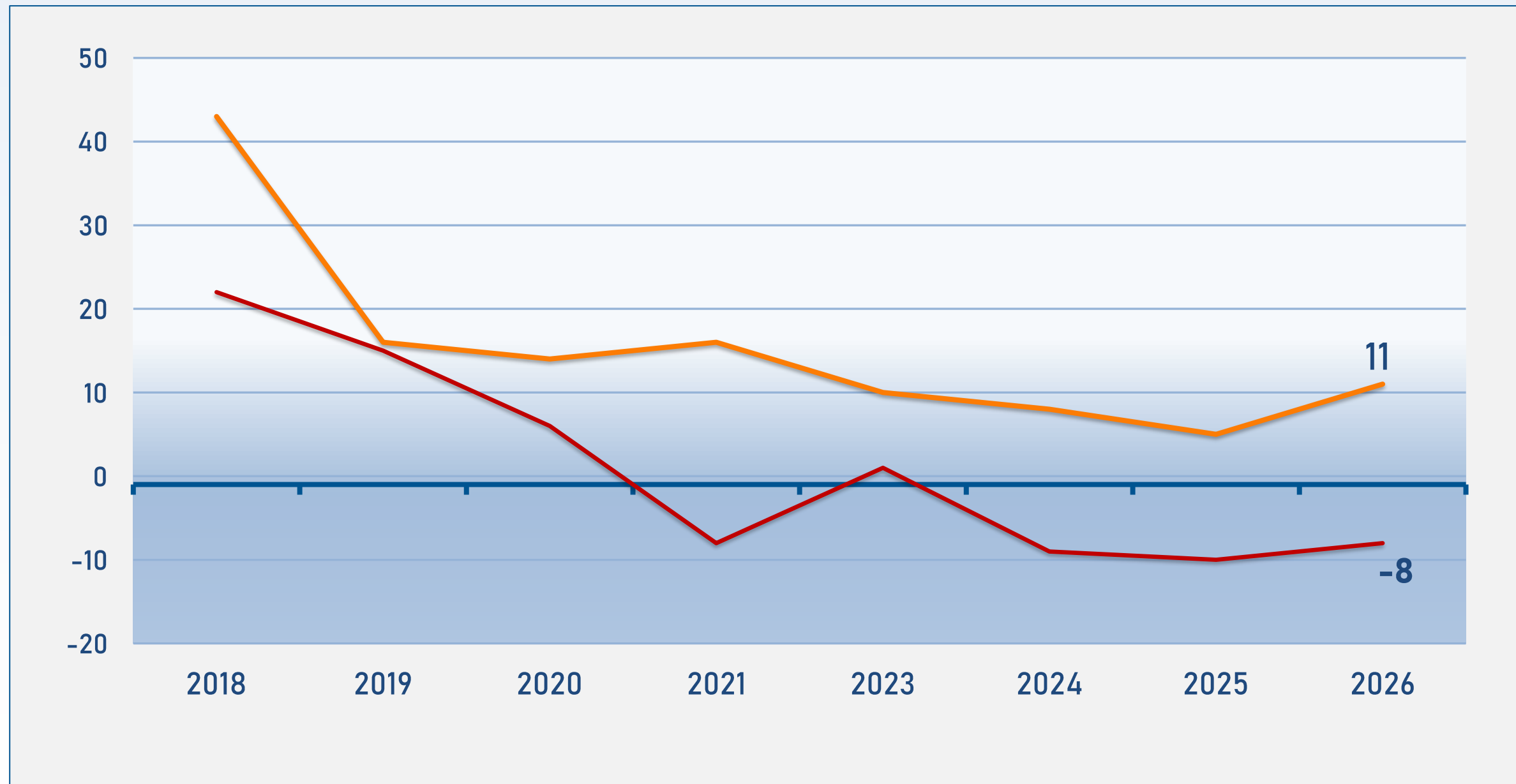
Saldo „steigen – sinken“ (2018-2026)



2025 bei 42 %

Investitionsprognose für 2026 in CZ & DE

Saldo „steigen – sinken“ (2018-2026)

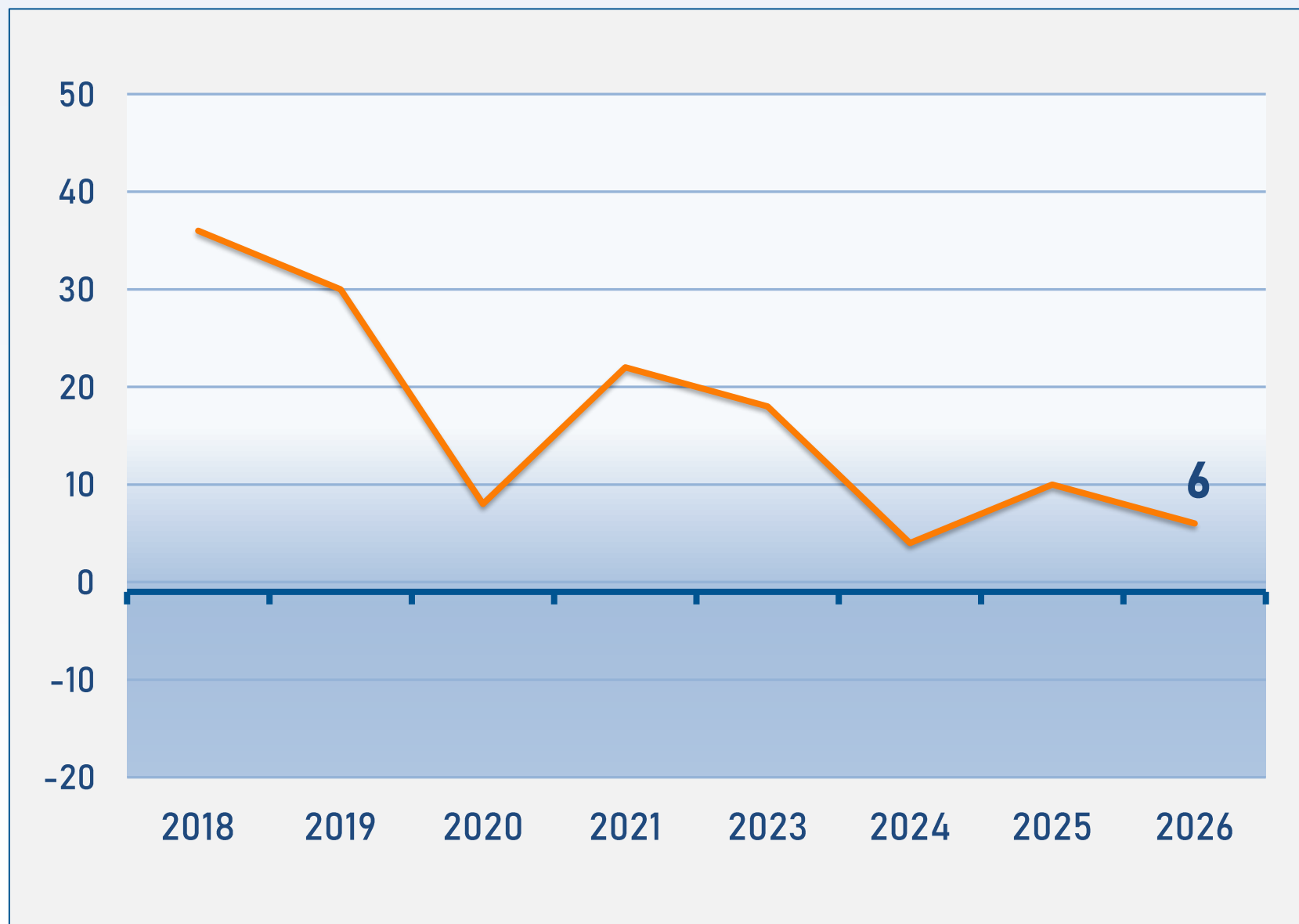


- Tschechien
- Deutschland*

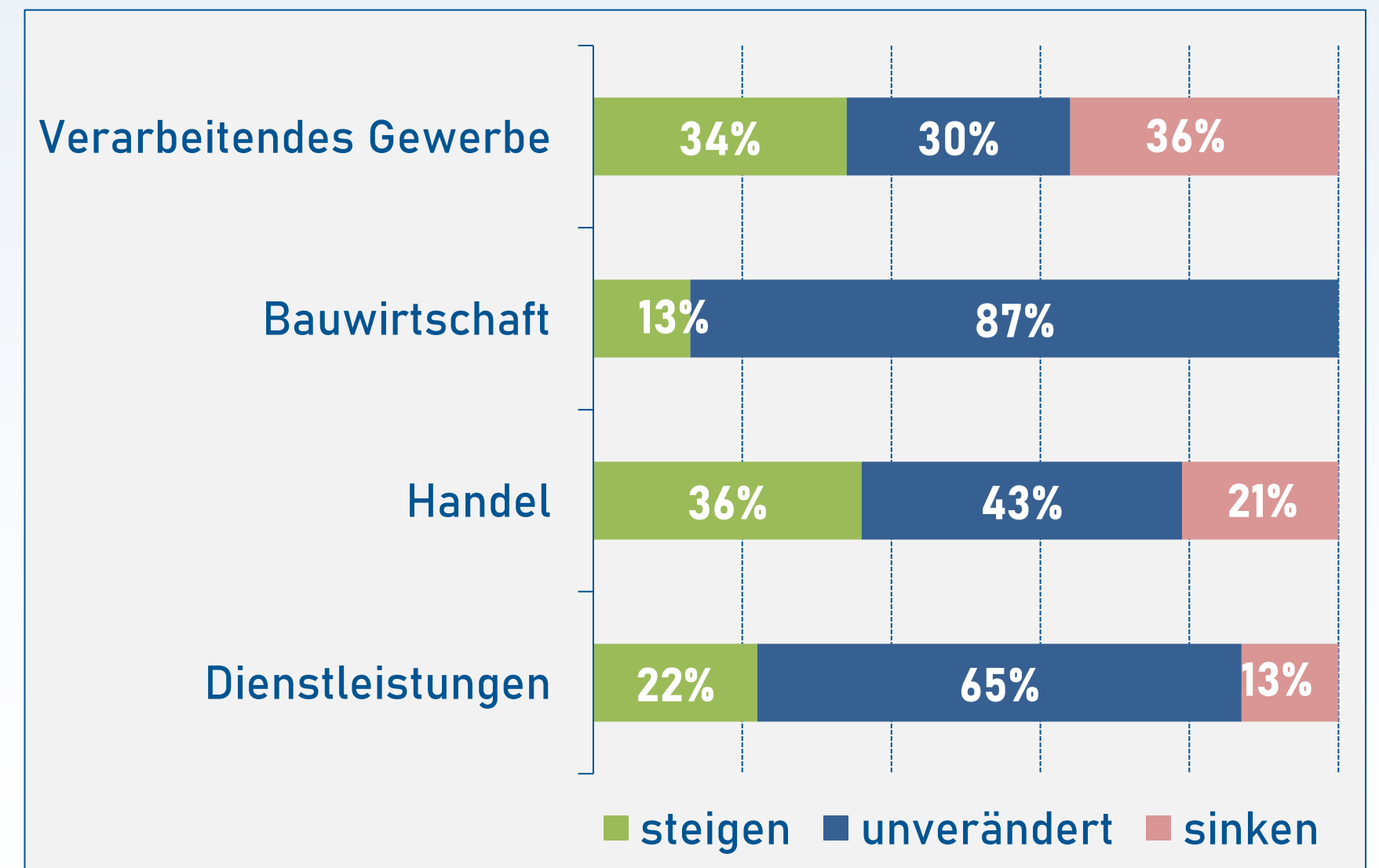
*Quelle: DIHK, Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2026

Beschäftigungsprognose für 2026

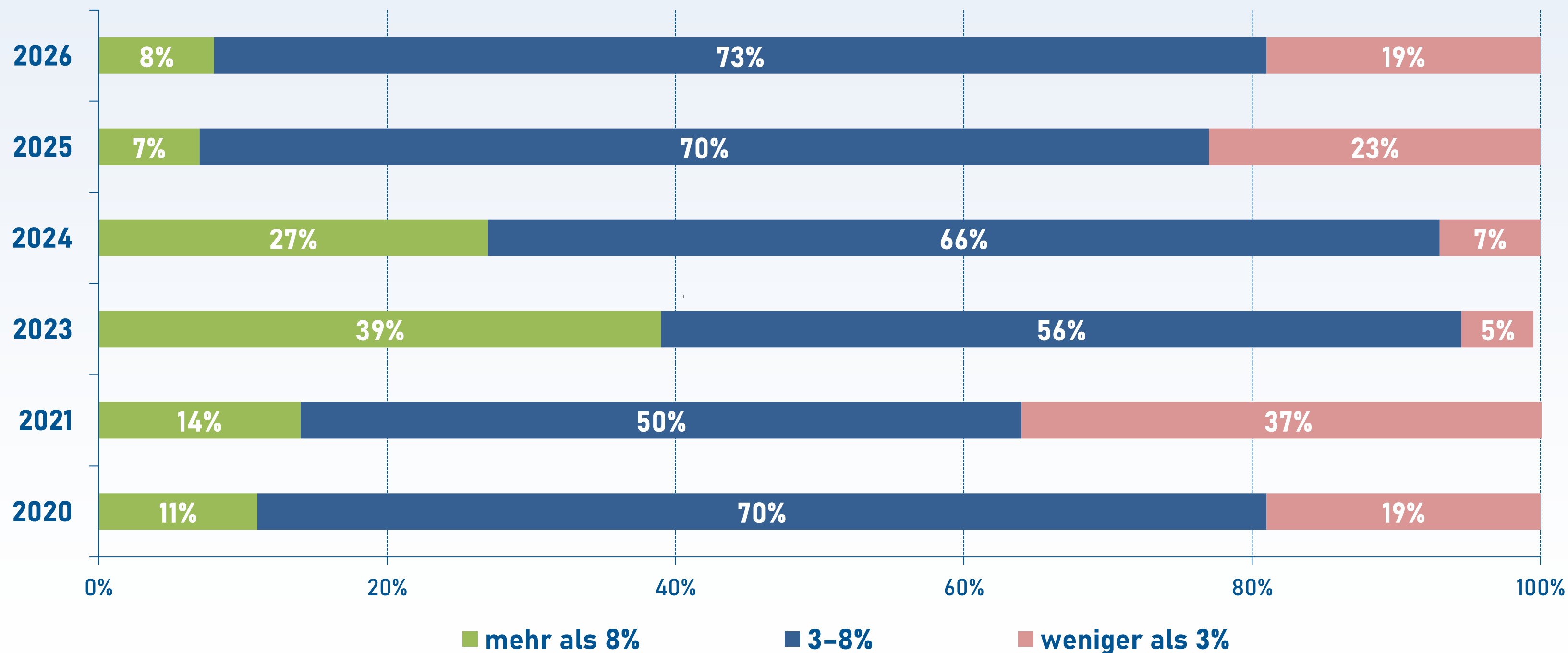
Saldo „steigen – sinken“ (2018-2026)



Haupttätigkeitsbereiche



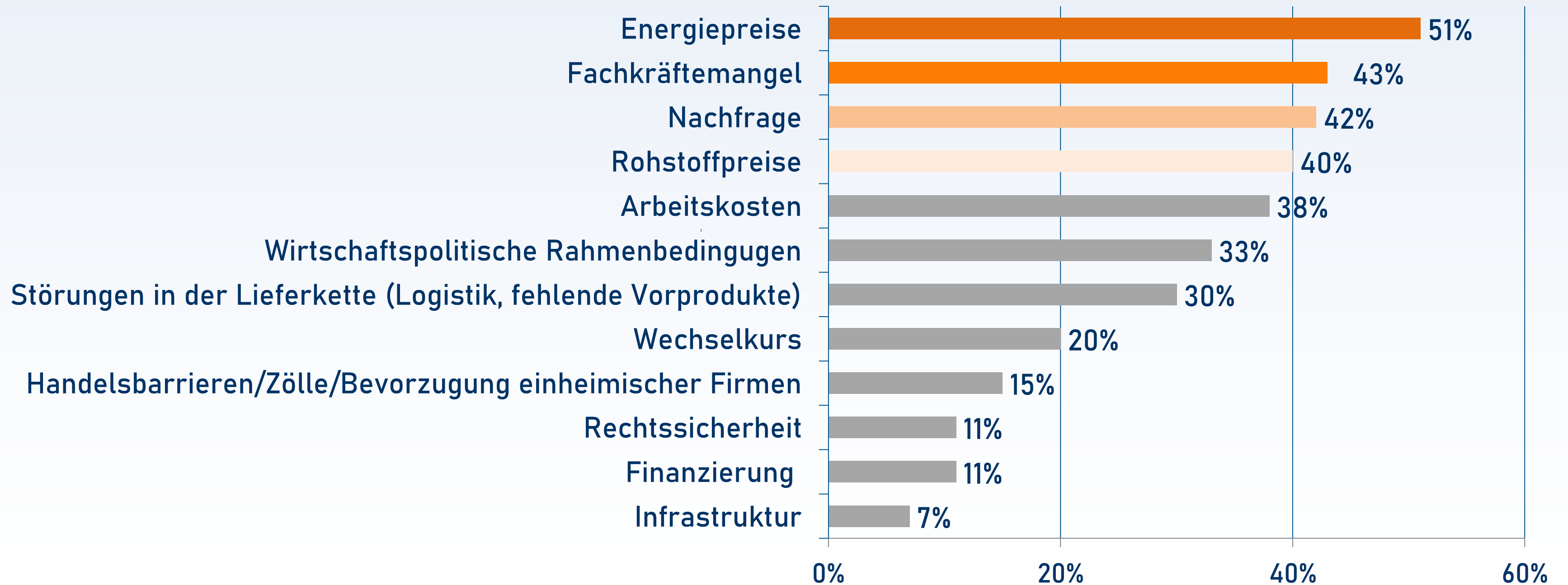
Lohnkostenerhöhung für 2026



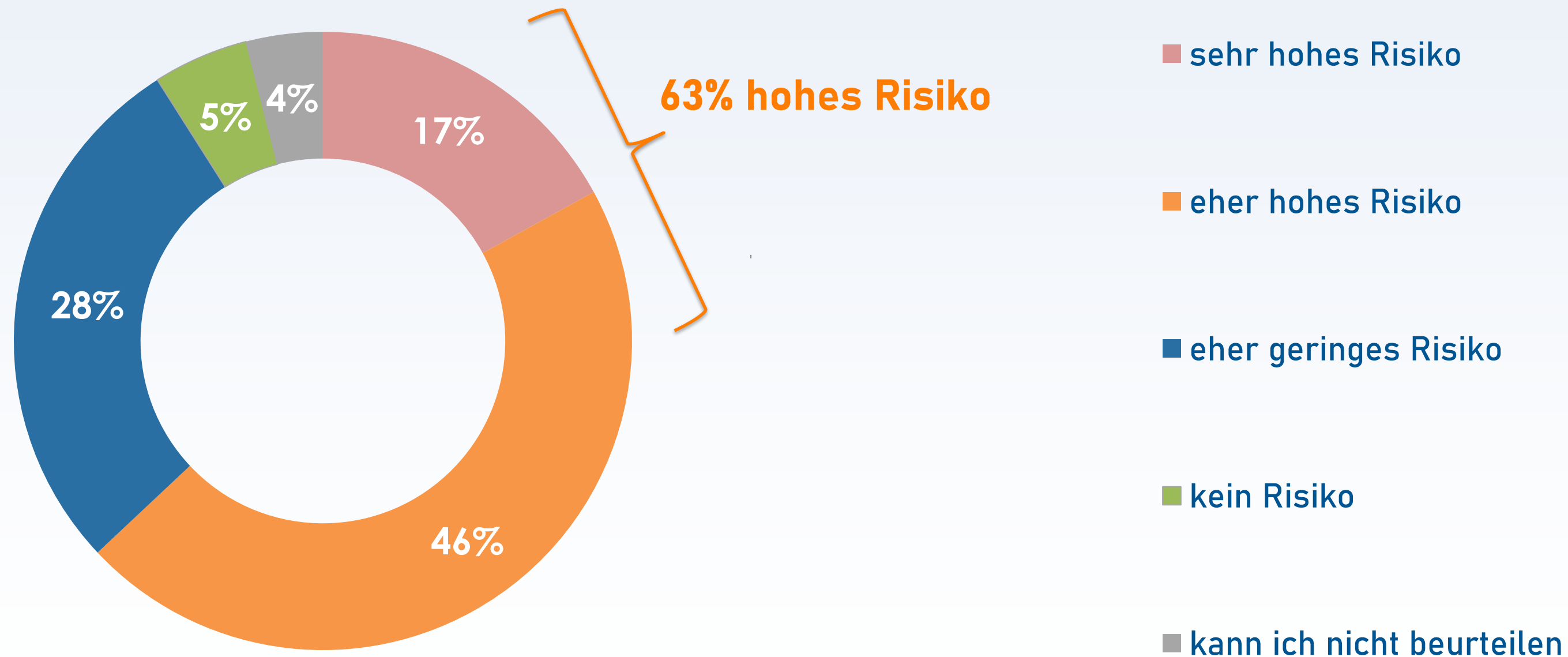
3. Risiken und internationales Umfeld | Energie



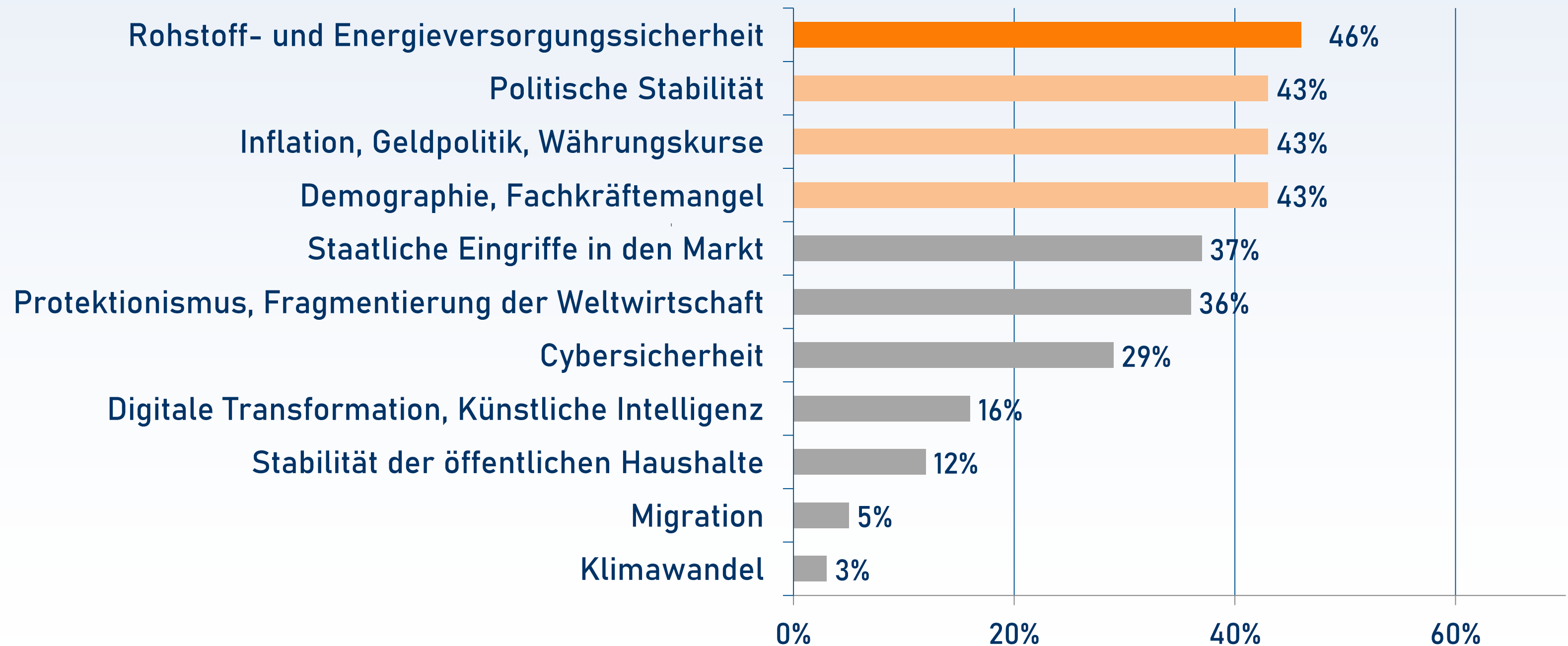
Die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen in den kommenden 12 Monaten



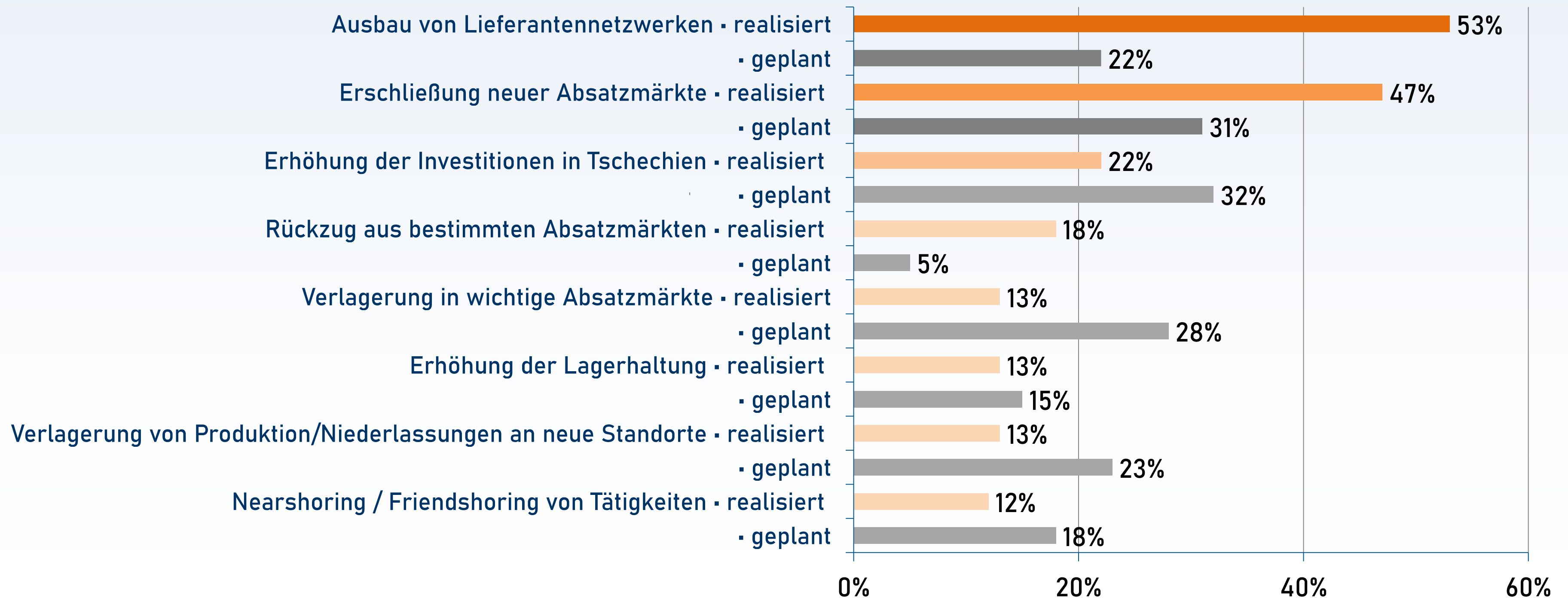
In welchem Ausmaß stellen die Energiepreise ein Risiko für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in den kommenden 3 Jahren dar?



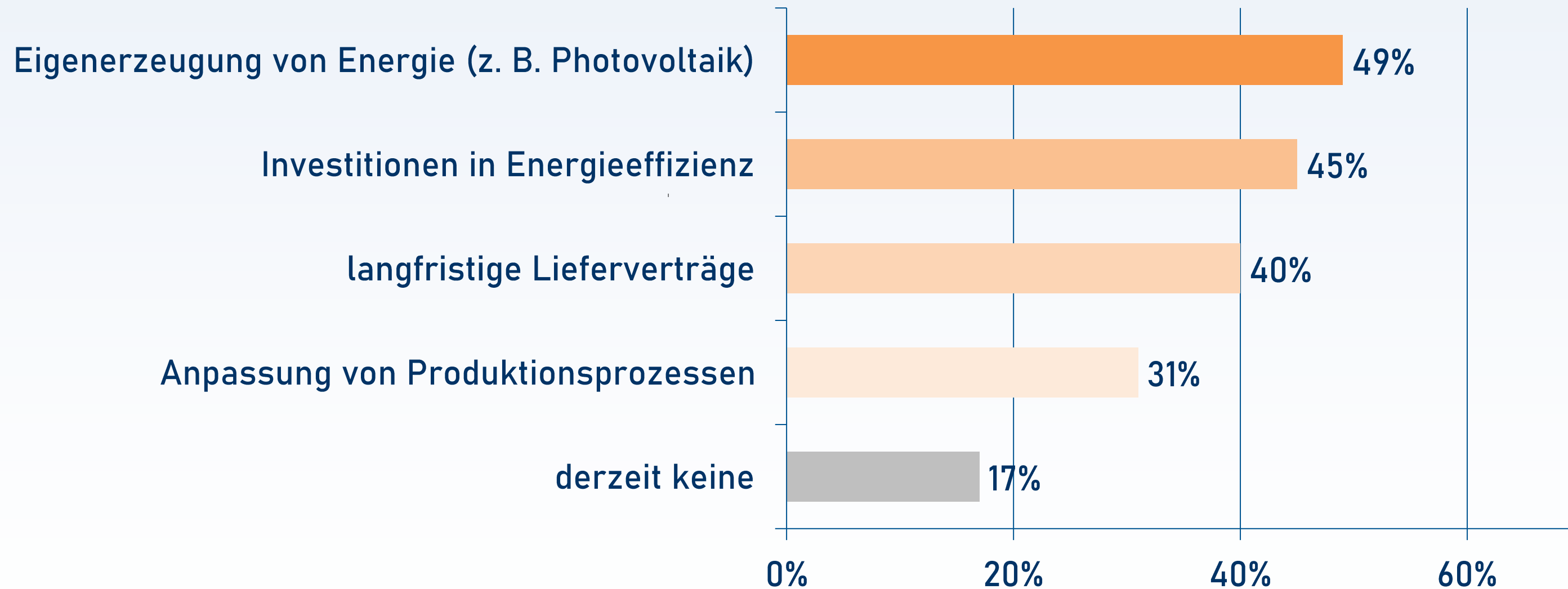
Die größten Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen in den kommenden 5 Jahren



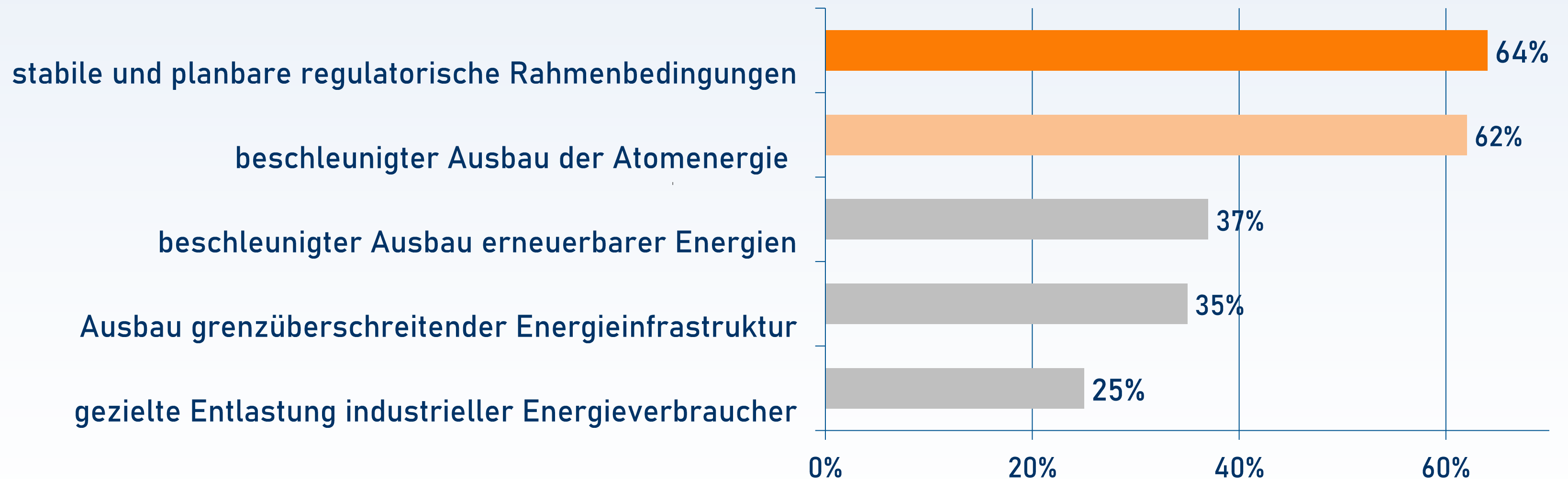
Maßnahmen, die Unternehmen bereits umgesetzt haben oder noch planen, mit Blick auf zunehmende geopolitische Herausforderungen



Welche Maßnahmen ergreift Ihr Unternehmen zur Verringerung der Energiekosten und Energieabhängigkeit?



Welche Maßnahmen des öffentlichen Sektors sind am wichtigsten, um wettbewerbsfähige Energiepreise in CZ und DE sicherzustellen?



Weitere Maßnahmen 5 %:

Neubewertung/Optimierung/Aufhebung von Emissionszertifikaten

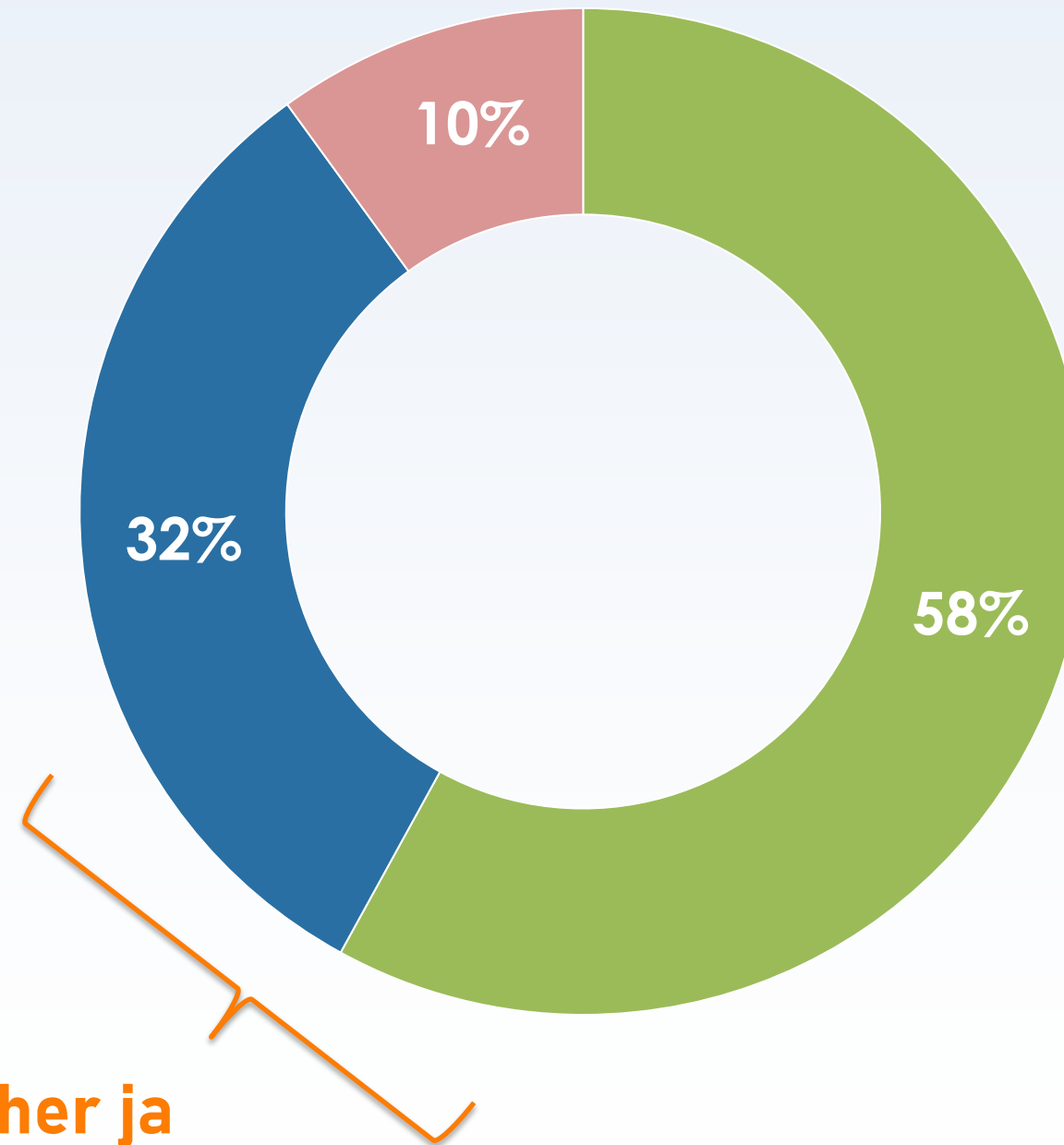
Stromverkauf aus eigenen Photovoltaikanlagen erleichtern

Ist eine stärkere europäische Koordinierung der Energiepolitik notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie zu sichern?

■ ja, unbedingt

■ ja, eher schon

■ keine, nationale Lösungen sind ausreichend



90% ja oder eher ja



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

4. Standortqualität



on
junktur  a



Die besten Standortkriterien

TOP 5

1.	EU-Mitgliedschaft	1,98
2.	Telekommunikation (Netzqualität, Dienstleistungen)	2,20
3.	Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer	2,28
4.	Energieversorgung	2,29
5.	Verkehr, Transport, Logistik	2,42

Bewertung
1 – sehr zufrieden
2 – zufrieden
3 – durchschnittlich
4 – eher unzufrieden
5 – unzufrieden

Die schlechtesten Standortkriterien

FLOP 5

21.	Transparenz der öffentlichen Vergabe	3,37
22.	Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	3,39
23.	Effizienz der öffentlichen Verwaltung	3,49
24.	Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik	3,54
25.	Verfügbarkeit von Fachkräften	3,68

Bewertung
1 – sehr zufrieden
2 – zufrieden
3 – durchschnittlich
4 – eher unzufrieden
5 – unzufrieden

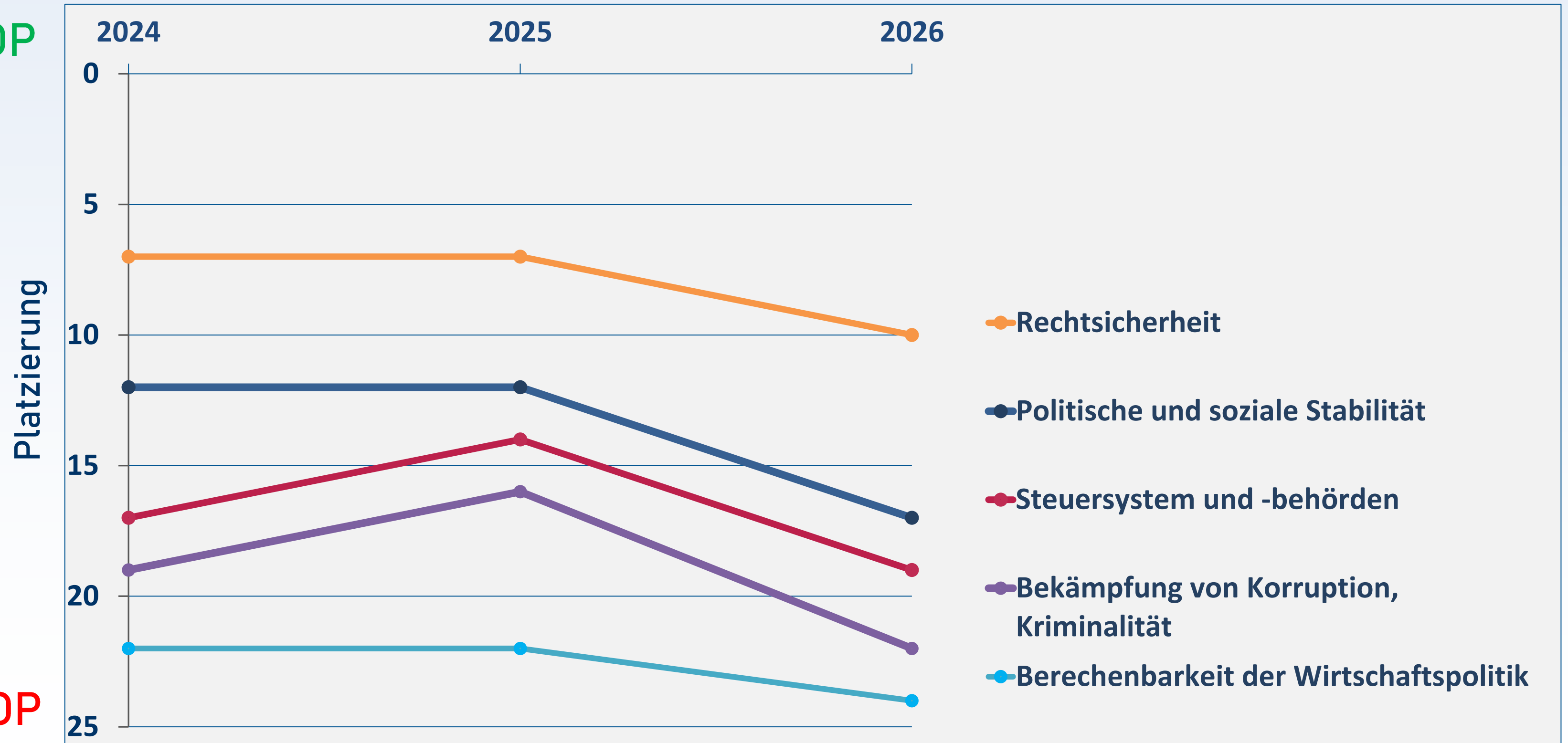
Vergleich von Standortkriterien 2026 und 2025

2026			2025
1.	=	EU-Mitgliedschaft	1.
2.	=	Telekommunikation (Netzqualität, Dienstleistungen)	2.
3.	=	Qualität und Verfügbarkeit lokaler Zulieferer	3.
4.	=	Energieversorgung	4.
5.	=	Verkehr, Transport, Logistik	5.
6.	=	Zahlungsdisziplin	6.
7.	↑	Bedingungen für F + E	9.
8.	=	Finanzierungsbedingungen (Zugang und Kosten)	8.
9.	↑	Hochschulsystem	10.
10.	↓	Rechtssicherheit	7.
11.	=	Produktivität und Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer	11.
12.	↑	Qualifikation der Arbeitnehmer	19.

2026			2025
13.-14.	=	Steuerbelastung	13.
13.-14.	↑	Arbeitskosten	15.
15.	↑	Digitalisierung der Verwaltung	17.
16.	↑	Berufsbildungssystem	24.
17.	↓	Politische und soziale Stabilität	12.
18.	=	Zugang zu öffentlichen/EU Fördermitteln	18.
19.	↓	Steuersystem und -behörden	14.
20.	=	Flexibilität des Arbeitsrechts	20.
21.	=	Transparenz der öffentlichen Vergabe	21.
22.	↓	Bekämpfung von Korruption, Kriminalität	16.
23.	=	Effizienz der öffentlichen Verwaltung	23.
24.	↓	Berechenbarkeit der Wirtschaftspolitik	22.
25.	=	Verfügbarkeit von Fachkräften	25.

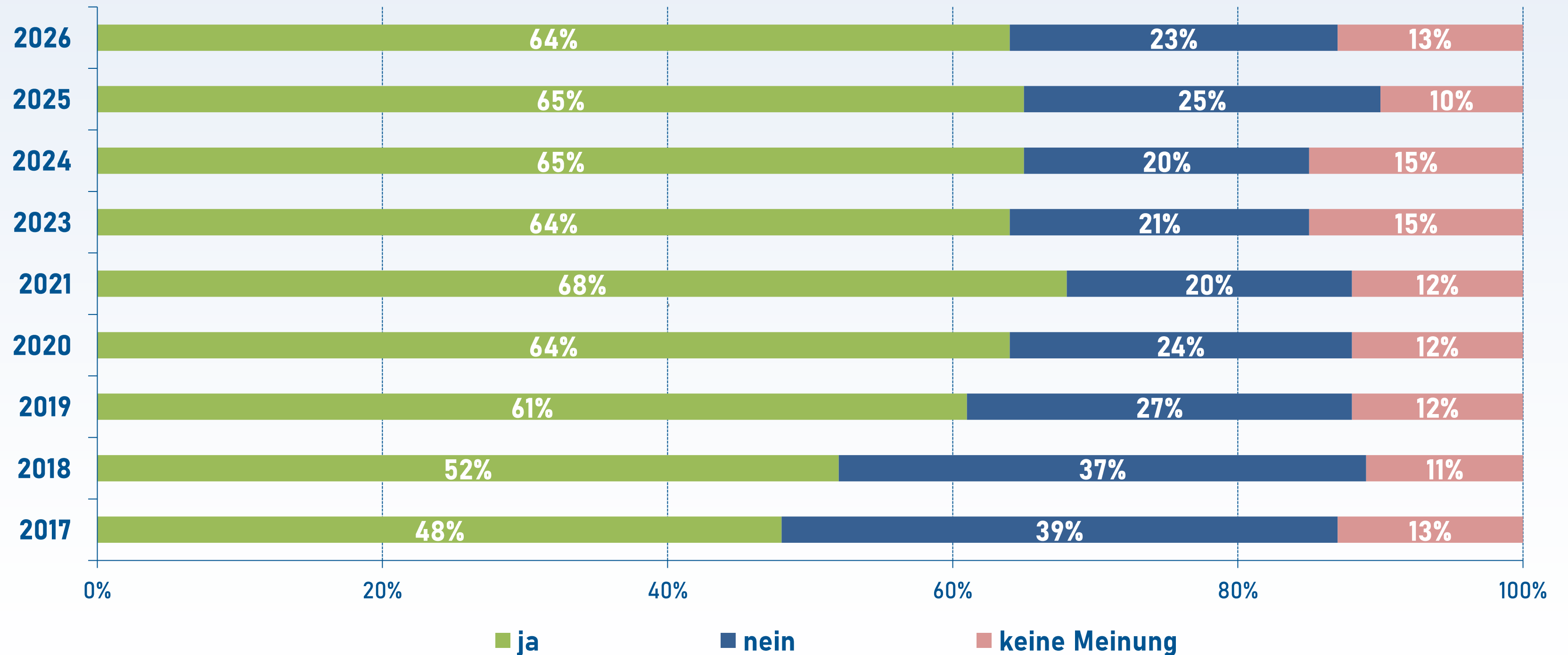
Öffentl. Sektor: Wirtschaftspolitik und Verwaltung 2024 bis 2026

* TOP



* FLOP

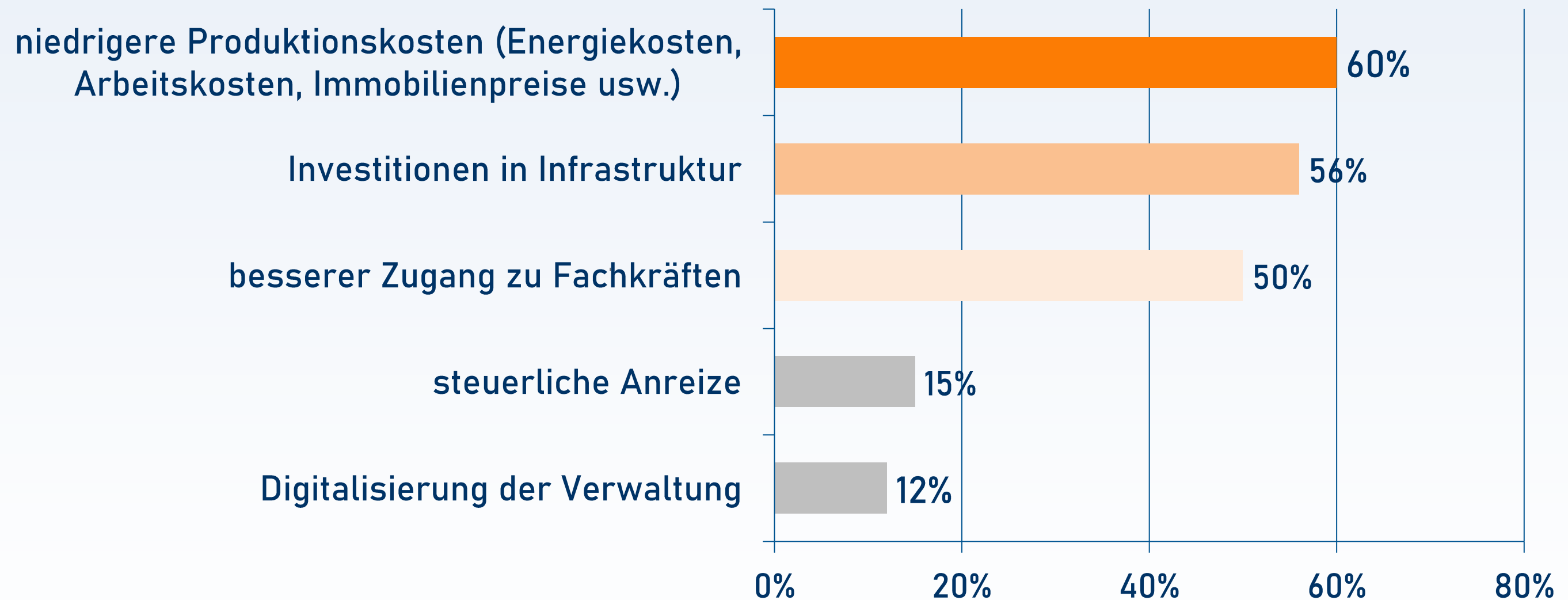
Wünschen Sie die Einführung des Euro in Tschechien?



Wettbewerbsfähigkeit – Tschechien im Vergleich zu 5 anderen MOE-Ländern als Produktions- und Investitionsstandort

	Ø
1. Polen	1,79
2. Tschechien	2,22
3. Rumänien	3,85
4. Slowakei	4,03
5. Bulgarien	4,31
6. Ungarn	4,56

Aufgrund welcher Faktoren haben Sie sich dazu entschieden, das entsprechende Land auf Platz 1 zu setzen?



Weitere Faktoren 21 %:

Polen - politische Stabilität, Einigkeit in zentralen Fragen (Verteidigung), große Volkswirtschaft, größerer Markt, Mitarbeitermotivation, Marktdynamik, hohe Nachfrage



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

So können Sie uns erreichen:

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Václavské náměstí 40
CZ-110 00 Praha 1
Telefon: +420 224 221 200
info@dtihk.cz

www.dtihk.cz

www.facebook.com/dtihak

www.linkedin.com/AHK Tschechien

